



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner/innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern rund um das Schloss über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur.

Der Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst ist Teil der Stadtverwaltung Schwerin und zeichnet sich durch moderne Arbeitsbedingungen aus. Hierzu zählen neben einem modernen Fuhrpark und hochwertiger persönlicher Schutzausrüstung unter anderem auch die persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept, flexible Gleitarbeitszeit im Tagesdienst, Homeoffice-Möglichkeiten sowie eine attraktive betriebliche Gesundheitsförderung. Im Fachdienst wird ein moderner und kooperativer Führungsstil gelebt, wobei alle Bediensteten zur Weiterentwicklung des Fachdienstes beitragen. Mit über 200 Mitarbeitenden leistet der Fachdienst die gesamte Breite der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr inklusive der Berufsfeuerwehr, fünf freiwilligen Feuerwehren, dem Rettungsdienst, dem Katastrophenschutz, einer Rettungsdienstschule sowie der Integrierten Leitstelle für die gesamte Region Westmecklenburg.

Bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin ist im **Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Einsatzbearbeitung (m/w/d) in der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg

unbefristet zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Aufgaben der Einsatzbearbeitung (m/w/d) umfassen u.a. den Einsatz und die Koordination von Kräften und Mitteln der Feuerwehr, des Rettungsdienstes sowie anderer Hilfsmittel sowie die Zusammenarbeit mit anderen Behörden. Der Dienst erfolgt aktuell im 12 Stunden-Schichtdienst innerhalb einer 48 Stunden-Woche. Zu den weiteren Aufgaben gehören:

- Notrufabfrage Feuerschutz/Rettungsdienst, inkl. Krankentransporte
- Einsatzannahme, -bearbeitung und -steuerung sowie deren Dokumentation
- Bedienung des Einsatzleitsystems der ILWM, der Auskunfts- und Überwachungs-Systeme sowie die Durchführung erforderlicher Alarmierungs- und Informationshandlungen
- Erfassung, Bearbeitung und Koordinierung von Einsätzen und Handlungsabläufen im Rahmen gesonderter Aufgabenstellungen/ Projekte an die ILWM
- Unterstützende Anleitung zu Maßnahmen der Ersten Hilfe





- Mitwirkung am Einsatzdienst der Feuerwehr sowie des Rettungsdienstes
- Mitarbeit in der ZKS MV (zentrale Koordinierungsstellen für Intensivverlegungen)
- Datenerfassung sowie Datenaufbereitung für das Einsatzleitsystem und deren Pflege
- Informationsdienst für Entscheidungsträger
- Durchführung und Überwachung des Sprechfunkverkehrs aller beteiligten Funkverkehrskreise der ILWM
- Übernahme von Sonderaufgaben nach Zuweisung

Anforderungen:

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die über feuerwehrtechnische, medizinische sowie über die erforderlichen rechtlichen Kenntnisse verfügt. Darüber hinaus sind erste Erfahrungen in der Dienstverrichtung in der ILWM vorteilhaft. Die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Aneignung der Kenntnisse über die spezifischen Besonderheiten der ILWM sind Voraussetzung. Erwartet werden neben einer hohen Belastbarkeit, selbständiges und zielorientiertes Handeln, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ein korrektes, sicheres Auftreten.

Von dem/r zukünftigen Stelleninhaber/in wird u.a. folgendes erwartet und ist ggf. nachzuweisen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Rettungsassistenten/in (m/w/d) bzw. zum/zur Notfallsanitäter/in (m/w/d)
- Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung Rettungsassistent/in (m/w/d) bzw. zum/zur Notfallsanitäter/in (m/w/d)
- nachgewiesene praktische Tätigkeit im Rettungsdienst
- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung sowie Schichtdienst- und Bildschirmarbeitsplatztauglichkeit
- Bereitschaft zur Aneignung von Fremdsprachenkenntnissen
- Von Vorteil: abgeschlossener B III-Lehrgang

Vergütung:

Die Stelle ist für Tarifbeschäftigte nach E 9a TVöD und für verbeamtete Bewerber/innen nach A 9 LG 1, 2. EALBesO M-V ausgewiesen.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerberin / der Bewerber kann im Falle beabsichtigter Beförderungen vorbehaltlich vorliegender beamtenrechtlicher und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen entsprechend den jeweiligen Beförderungsmaßgaben berücksichtigt werden.





Nähere Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie unter:

<https://www.schwerin.de/politik-verwaltung/stellen-ausbildung/Hinweise-zum-Auswahl-und-Bewerbungsverfahren/>

Vor Einstellung hat der/die potenziell geeignete Bewerber/in (m/w/d) einen Nachweis über die eigene gesundheitliche Eignung im Rahmen einer betriebsärztlichen Untersuchung, eine Masernimmunität (§20 Abs. 9 IfSG), die Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz M-V und ein beanstandungsfreies erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail unter der Angabe der **Kennziffer 37.3-6300** bis zum **05.05.2024** als PDF an bewerbung@schwerin.de.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Ihre Rückfragen zum ausgeschriebenen Dienstposten richten Sie bitte an den Fachgruppenleiter, Herrn Alexander Gabler, Tel.: 0385/5000 – 120. Personalrechtliche Fragen richten Sie bitte an die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Marleen Trippel, Tel.: 0385/545 – 2300.

**WERDE EIN TEIL VON UNS.
BEWIRB DICH JETZT!**



www.schwerin.de/jobs

LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**